

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 114 (1988)  
**Heft:** 44

**Rubrik:** Narrengazette

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Narrengazette

**Staubwedel fällig.** Im Zürcher Kantonsrat bemängelte ein Arzt schwerfällige Formulierungen wie etwa im regierungsrätslichen Bericht zum Stand der Raumplanung: «In den 90er Jahren und im darauffolgenden Jahrzehnt wird ein erheblicher Sterbeüberschuss eintreten; dafür dürfte der Kanton Zürich in diesen Perioden steigende Wanderungsgewinne (!) realisieren.» Der Ratsberichterstatter des *Tages-Anzeigers* wies noch auf andere Grotesken wie «Einfrage» und «Aushingabe» hin und fand, die parlamentarische Redaktionskommission dürfe schon einmal mit dem Staubwedel über die Bücher gehen.

**Risikoanteil.** Auf einen Beitrag «Zur Verhältnismässigkeit von Spitzengehältern» ging der *NZZ* ein Schreiben mit einem Blick hinter die Lohnkulissen zu. Darin wird der hohe Risikoanteil betont, den Spitzengehälter enthalten. Unter anderm: «Es gibt auch Firmen, die Spitzemanager nach dem Prinzip *management by grapefruit* halten: erst aussprechen, dann fortwerfen.»

**Höhenrausch.** Einer Ski-Pressemittelung des Genfer Veranstalters Transalp entnimmt Hamburgs *Die Zeit* den Satz: «Eine zusätzliche Transalp-Spezialität sind die 30 000 Höhenmeter von Chamonix.»

**Unterteilung.** In der *Weltwoche* lässt ein Bericht werbend wissen, in Baden-Baden sei es im Herbst am schönsten. Da besucht der Gewiette die Pferderennen in Ilfzheim, trinkt den neuen Badischen, lauscht wie einst Nietzsche im Kurpark der Musik. Oder er schwatzt «ganz einfach auf dem Augustaplatz mit den Einheimischen, die die Menschen in <badische und unsymbadische Leute> einteilen.»

**Bakteriengruft.** Im Berner *Bund* beklagte sich jemand über abgewetzte Bänke bei einer Haltestelle und fügte bei: «Was denken wohl die Touristen?» Ein Leser monierte, es gebe Schlammerei. Nämlich die Herrentoilette im Berner Bahnhof: «Ich glaube, zumindest ein Tourist verirrt sich kaum zweimal in eine solche Bakteriengruft.»

**Sprachlich à jour.** Mit einem neuen Werk trat der Basler Dialekt-spezialist Ruedi Suter, der auch ein Baseldeutsch-Wörterbuch und eine Baseldeutsch-Grammatik geschrieben hat, vor die Presse und an die Öffentlichkeit: mit einer 400 Seiten starken Anthologie von baseldeutschen Texten. Sie dürfte die einzige dieser Art in der ganzen Schweiz sein. Und der Fachmann und Sammler Ruedi Suter sagte dazu laut *Basler Zeitung*: «Weenigstens isch Baasel sproochlig à jour, die iibrig Stadt goot d Schyggass ab.»

**Helioktober.** Der *Schweizerische Beobachter* lässt in einem Leitartikel wissen: «Wo Rebberge per Helikopter mit Fungiziden bespritzt werden, verkommt der Weinmonat zum «Helioktober» und der Burgunder zum «Fungunder».»

**Noch ein Verein.** Montag für Montag wertet die *Süddeutsche Zeitung* kritisch und ausführlich eine Gaststätte. Dieser Tage war der Münchner «Spatenhof» dran, von dem der Kritikus unter anderm zu berichten wusste, ihm sei die Würde zuteil geworden, «das Stammlokal des «Vereins gegen betrügerisches Einschenken» zu sein.»

**Gute Kunde.** Gute Kunde für die Schweizer Landwirtschaft meldet die *Berner Zeitung*: «Bei den Zuckerrüben stieg der Selbstversorgungs-Öchslegrad erstmals über 100 Prozent.»



Das »INN ON THE PARK«

von Heiden  
mit umfassenden Kur- und Erholungsmöglichkeiten

zum Aktivferien machen oder zum gar nichts tun zum träumen, sich erholen, Pläne schmieden

4 - Saison Hotel

Herrliche Aussicht über den Bodensee u. Dreiländerecke

Kurhotel Heiden, 9410 Heiden

Tel. 071 · 91 11.15 Dir. R. & E. Frehner



Nostalgie unter dem Weihnachtsbaum

Eine DREHORGEL mit 31 Holzpfeifen für NUR Fr. 4600.—

Verlangen Sie Unterlagen bei ALMYRA AG Guisanstr. 85 9010 St. Gallen 071 / 25 68 45 oder 071 / 25 98 67 ab 19 Uhr

**Gut,**

Seit 10 Jahren bewährt!

gibt's die Mettler-Selbstmontage-Zentralheizungen für Alt- und Neubauten.

Denn so sparen Sie viel Geld \* Über 1000 zufriedene Referenzen \* Individuelle Planung und Beratung \* Garantierte Service!

**METTLER AG**  
Heizsysteme 064-71 64 62  
**5737 MENZIKEN**  
Gratis Dokumentation gegen Einsendung dieses Inserates.



BLATTEAL

**WINTER IN DER SONNE**

**KARNEVAL IN RIO**

vom 18/1 bis 7/2/89  
vom 5/2 bis 26/2/89

Marokko (Marrakech) – Teneriffa – Senegal – Brasilien (Recife – Salvador de Bahia – Rio).

Die «Grosse Karnevals-Parade» ist offeriert.

**21/22 Tage Fr. 2570.– (Kat. RZ1)**

**DAS ROTE MEER**

vom 27/2 bis 17/3/89  
entdecken Sie Sizilien – Olympia – Aegypten (Alexandria – den Suez-

Kanal – Kairo – Theben – Karnak – das Tal der Könige) – Petra in Jordanien – Israel (den Sinai – Jerusalem) – Athen – Venedig.

**19 Tage Fr. 1820.– (Kat. RZ1)**

Alle Preise ab Schweizer Grenze.

**An Bord der ROMANZA**

das ausgelassenste, schwimmende Hotel – werden alle Mahlzeiten «à la carte» serviert. Und abends ist Stimmung an Bord.



Für sofortige Dokumentations-Zustellung: Tel 01/221 22 66.  
Information und Buchung bei Ihrem Reiseberater.